

## Umstellungen im Terminal 2

**FLUGHAFEN.** Ab nächster Woche müssen Passagiere im Check-In 2 mit Veränderungen rechnen. Ein Tag nach dem Beginn des Sommerflugplans (25. März) werden ab Montag vereinzelt Schalter vorübergehend verlegt. Grund sind Bauarbeiten in der südlichen Hallenhälfte des Terminal 2. Dieser Teil soll zwischen Juni 2012 und Herbst 2013 umgebaut und renoviert werden. Dazu werden die Check-In-Reihen 7 bis 10 an einem anderen Standort geöffnet. Dieser liegt einen Stock tiefer als das heutige Check-In 2. Betroffen sind Qatar Airways, Oman Air, Singapore Airlines, Emirates, US Airways, Delta Airlines und Thai Airways. Sie werden ihre neuen Standorte etappenweise ab dem 12. April beziehen. Derjenige von Air Berlin wird ab dem 26. März im Check-In 3 zu finden sein. Ab Sonntag öffnet der Flughafen auch die Zuschauerterrasse auf dem Dock E (Midfield) wieder, und zwar jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Mit dem Flugplanwechsel werden zudem zusätzliche Verbindungen eingeführt. Neu werden Araxos in Griechenland, Colombo in Sri Lanka, Genua in Italien, Reykjavik in Island und Tampa im US-Bundesstaat Florida von Zürich aus bedient. (hz)

## Mehr Unterländer fahren Postauto

**UNTERLAND.** Die Unterländerinnen und Unterländer sind im vergangenen Jahr sehr häufig Postauto gefahren. Wie die PostAuto Schweiz AG der Region Zürich mitteilt, zählt das Unternehmen im ganzen Kanton mit 18,9 Millionen Fahrgästen 900'000 mehr Passagiere (rund fünf Prozent) als im Vorjahr. In der Region betrug das Wachstum sogar sechs Prozent. Allein von und zum Flughafen führen 3,5 Millionen Fahrgäste mit den gelben Bussen. So sind denn auch die Linien 520/521/522 zwischen Flughafen und Embrachertal mit 1,8 Millionen Reisenden und die Linien 530/531 zwischen Flughafen und Bülach mit 1,7 Millionen Passagieren die erfolgreichsten. Im Embrachertal, wo die Busse früher während der Spitzenzeiten überfüllt waren, habe das Unternehmen das Angebot 2011 ausbauen können. (red)



Die Unterländer Sängerin Rahel Tarelli tritt bei einigen Aufführungen des Musicals «La cage aux folles» auf. Bild: Paul Haller

# Zurück im Rampenlicht

**BUCHBERG.** Lang war es ruhig um Rahel Tarelli. Jetzt steht die zweifache Gewinnerin des «Grand Prix des volkstümlichen Schlagers» erstmals in einem Musical mit Erich Vock auf der Bühne.

CORINE TURRINI FLURY

«Ich freue mich riesig auf diese neue Herausforderung», sagt Rahel Tarelli strahlend. Im weltberühmten Musical-Theater «La cage aux folles» wird die Unterländerin zusammen mit Erich Vock auf der Bühne stehen. Tarelli wird dabei die bekannte Sängerin Maya Brunner in der Rolle der Jacqueline vertreten. «Das ist für mich etwas ganz Besonderes, denn bei einem Musical-Theater war ich noch nie dabei», sagt Tarelli. Vor mehr als einem Jahr habe sie Maya Brunner nach einem Auftritt Backstage besucht und ihr gratuliert. Nebenbei hat Tarelli ihrer Berufskollegin gegenüber geäußert, dass sie Interesse an einer Rolle in einem Musical hätte. «Es hat mich natürlich sehr gefreut, dass sich Maya Brunner dann tatsächlich auch daran erinnert hat und ich jetzt stellvertretend für sie einige Aufführungen übernehmen darf.»

Rahel Tarelli spielt in «La cage aux folles» Jacqueline, die Chefin eines No-

belrestaurants. «Mit null Erfahrung in diesem Bereich ist diese Rolle ein idealer Einstieg für mich.»

### Schicksalsschlag, Familienglück

Längere Zeit war es um die zweifache Gewinnerin des «Grand Prix des volkstümlichen Schlagers» ruhiger geworden. Nicht zuletzt durch den Schicksalsschlag, den die Familie mit dem Tod ihres dritten Kindes im Jahr 2007 zu verarbeiten hatte. Sohn Flurin lebte nur wenige Stunden. «Ich werde Flurin nie vergessen, aber ich kann heute darüber reden und habe gelernt, damit umzugehen.» Im August 2009 sind sie und ihr Mann nochmals Eltern geworden: Dario heisst der jüngste Wirbelwind, der die Eltern und seine zwei älteren Brüder auf Trab hält.

«Ich bin gerne Mutter und will für meine Kinder da sein.» Das ist ein Grund, warum die Karriere der Sängerin in den letzten Jahren hinten anstand. Ihre Stimme hat sie aber stets trainiert, auch gab sie verschiedene Privatkonzerte.

Jetzt hat sich das Familienleben eingependelt und Tarelli möchte wieder vermehrt öffentlich auf der Bühne stehen. «Meine Familie kommt zwar immer an erster Stelle, aber jetzt habe ich wieder mehr Zeit und Energie sowie Möglichkeiten, mich wieder stärker für meine Musik zu engagieren.»

Ihre Kinder und das Familienleben sieht Rahel Tarelli keinesfalls als Karrierekiller. «Es gab auch mit der Plattenfirma unterschiedliche Ansichten, in welcher musikalischen Richtung ich einzuordnen bin. Diese Pause kam damals gerade recht.» Tatsächlich ist das musikalische Repertoire der Sängerin breit und reicht von Klassik, Schlager, Gospel bis hin zu Jazz und Swing. «Ich lasse mich nur ungern in eine einzige musikalische Kategorie einordnen.»

Ausserdem sei sie ein Bewegungsmensch. Tanz und Gesang kann sie jetzt auf der Bühne des Bernhardtheaters unter Beweis stellen und ausserdem erstmals auch ihre schauspielerischen Qualitäten. «Die Proben mit diesem Team machen wahnsinnig Spass», betont Rahel Tarelli.

**Spielpläne:** An welchen Tagen Rahel Tarelli auftritt, ist unter [www.la-cage.ch](http://www.la-cage.ch) zu finden.

## Lagerung ja, aber nicht hier im Unterland

**GLATTFELDEN.** Niemand möchte radioaktive Abfälle in seiner Nähe. In Glattfelden gab der Geologieprofessor Walter Wildi Antworten, wo und wie das Material entsorgt werden kann.

OLAV BRUNNER

Der Verein KLAR-Züri Unterland (Kein Leben mit Atomaren Risiken) setzt sich dafür ein, dass nördlich der Lägern keine Lagerstätten für radioaktive Abfälle entstehen. Am Mittwoch lud er den Geologieprofessor Walter Wildi zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in Glattfelden ein. Täglich fallen neue radioaktive Abfälle aus Forschung, Medizin, Industrie und Kernkraftwerken an. Weitgehend einig sind sich die Fachleute, dass diese Abfälle in Tiefenlagern entsorgt werden müssen. Aber niemand möchte in der Nähe eines solchen Lagers leben. Ganz anders in Schweden und Finnland, dort stritten sich Gemeinden um den Zuschlag einer Deponie – und die damit verbundenen Einnahmen.

### Kleines Pilotlager angedacht

Aus geologischer Sicht bieten Opalinustonsschichten, wie sie im Unterland einige hundert Meter unter Boden zu finden sind, die beste Gewähr zur sicheren Lagerung. Rampen oder Schächte als Zugänge müssten aber Grundwasserschichten durchstossen. Wildi empfiehlt, Lagerstollen so klein wie möglich zu bauen und rasch mit Bentonit zu schliessen, um eine Verwitterung zu vermeiden. Ein kleines Pilotlager sollte ermöglichen, das Verhalten der Behälter über einen längeren Zeitraum zu kontrollieren. Damit könnte der Widerspruch eines sichereren Einschlusses und der gleichzeitigen Forderung nach Rückholung gelöst werden. Bei Erdbeben sieht Wildi keine Gefahr: «Die Gesteinsschichten schwingen gesamthaft mit, dabei entstehen keine Risse.» An der Oberfläche sollen keine Einrichtungen zum Umladen entstehen. Wildi möchte, dass die Verpackung und Konditionierung im Zwischenlager Würenlingen geschieht. Das sei aber mit zusätzlichen Transporten verbunden.

ANZEIGE

**KUMULIERBAR FÜR JEDES RENAULT MODELL BIS ENDE MÄRZ:**

**WIR GEBEN IHNEN DEN WÄHRUNGSVORTEIL WEITER.**  
RENAULT **€URO** BONUS PRÄMIE\* bis Fr. 10 000.–

+

**4 JAHRE SORGENFREI RENAULT FAHREN**  
RENAULT **relax** LEASING  
**3.9% Leasing\***

+

**INDIVIDUELLES EINTAUSCH-ANGEBOT FÜR IHR ALTES AUTO**



Profitieren Sie von super Konditionen dank günstigem Wechselkurs. Wir bieten Ihnen zudem ein attraktives, individuelles Eintauschangebot für Ihr bisheriges Fahrzeug. Darum ist jetzt der richtige Moment, sich für einen neuen Renault zu entscheiden. Besuchen Sie uns, finden Sie Ihr Traumauto – natürlich inklusive 3 Jahre Herstellergarantie – und gewinnen Sie ein trendiges Elektrovelo von FLYER. Mehr Infos auf [www.renault.ch](http://www.renault.ch) oder 0800 80 80 77.



\*Ausführliche Informationen zu den genauen Ausstellungsdaten der teilnehmenden Händler auf [www.renault.ch](http://www.renault.ch)

**Zürich-Glattbrugg:** Renault Glattbrugg, 044 809 98 98

**Bachenbülach:** Vorort-Garage AG, 044 860 30 81 – **Glattfelden:** Touring Garage Uhlig AG, 044 867 38 66 – **Nürensdorf:** Garage Schenk AG, 044 836 69 66 – **Rafz:** Garage Sigrüst AG, 043 433 33 22  
**Regensdorf:** AUTOFRANK AG, 043 388 68 68 – **Steinmaur:** Vogt Automobile AG, 044 853 09 55

\*Angebote gültig für Privatkunden bei den an der Aktion beteiligten Renault Händlern bis 31.03.12 (exkl. Z.E.-Modelle). Garantie und Renault Assistance: 36 Mt./100'000 km (was zuerst eintritt), ausser Koleos, Laguna, Latitude und Espace: 36 Mt./150'000 km (was zuerst eintritt). Renault Relax Leasing: Nominalzinssatz 3.9% (3.97% effektiver Jahreszins), Vertrag von 48 Mt., Restschuldversicherung inklusive. Wartung/Garantie: 48 Mt./100'000 km (was zuerst eintritt). Beispiel: neuer Twingo Expression 1.2 75 (3-türig), Fr. 17 528.– (inkl. Wartungsvertrag, Anzahlung Fr. 2 800.–, Restwert Fr. 5 883.–, 10'000 km/Jahr, 48 x Fr. 135.– (inkl. MwSt.) nach Abzug Euro-Prämie Fr. 4 000.–, Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Das Renault Relax Leasing Angebot ist mit den aktuellen Prämien kumulierbar. Euro-Prämien: Twingo/Clio/Modus/Kangoo/Megane Fr. 4 000.–; Scenic Fr. 5 000.–; Laguna/Latitude Fr. 3 000.–; Koleos Fr. 8 000.–; Espace/Trafic PW Fr. 10 000.–. Berechnungsbeispiel Euro-Prämie: Espace Dynamique Tce 170 (5-türig), Katalogpreis Fr. 44 300.– abzüglich Euro-Prämie Fr. 10 000.– = Fr. 34 300.–.

## VANDALENAKTE

### Schulhaus Dorf mit Kot verschmiert

**EMBRACH.** Unbekannte haben am letzten Wochenende auf besonders unappetitliche Weise kundgetan, was sie von der Institution Schule halten. Der Eingangsbereich des Schulhauses Dorf wurde mit Kot verschmiert. Schon Ende Februar hatte die Gemeinde auf ihrer Website darauf aufmerksam gemacht, dass seit Anfang Jahr an den Wochenenden immer wieder Vandalen ihr Unwesen trieben. Der Sachschaden damals betrug über 10 000 Franken. Trotz Zeugenaufruf scheint keine Ruhe einzukehren. (all)

ANZEIGE



Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und hören Ihnen zu um Ihre Traumküche nach Ihren Vorstellungen und Ihrem Budget zu planen. Erleben Sie Ihre Traumküche live in 3D!

Neue Winterthurerstr.36, 8304 Wallisellen  
Tel. 044 830 16 73 - [www.mega-kuechen.ch](http://www.mega-kuechen.ch)